2021: Deutsche Pute & Krainer Steinschaf

In Österreich gibt es über 40 gefährdete Nutztierrassen, deshalb werden zwei Rassen jährlich zur „Art des Jahres“ ernannt. Dabei wird jeweils ein Vertreter der Kategorie Kleintiere (Geflügel, Kaninchen, Hunde, Bienen) und einer der Kategorie Großtiere (Rind, Pferd, Schwein, Schaf, Ziege) vor den Vorhang geholt. Die Deutsche Pute mit den drei Farbschlägen und das Krainer Steinschaf wurden als Rasse des Jahres 2021 nominiert und nach einem Umlaufbeschluss (dem besonderen Jahr 2020 geschuldet) bestimmt.

Deutsche Pute – Die anspruchslose Freilandpute



© Ecker
Puten beeindrucken durch ihr großes, gewichtiges Format. In Österreich sind die drei Farbschläge Blaue, Bronzefarbige und Cröllwitzer schon seit geraumer Zeit dokumentiert. Alle drei Farbschläge sind hochgefährdet!

Rasseputen gehören zu den Nachkommen einer der größten flugfähigen Vogelarten. Sowohl im Freilauf als auch auf Ausstellungen bieten diese Tiere eine imposante Erscheinung. Leider zählt inzwischen die Deutsche Pute zu den bedrohten Geflügelrassen.

Im Unterschied zu den schweren Mastputen werden Rasse-Puten in tiergerechter Unterbringung und Betreuung gehalten. Übermäßige Muskelbildung, oft verbunden mit verzögertem Knochenwachstum, wird so vermieden.

Besonders eindrucksvoll ist das Balzverhalten der Hähne, wenn sie mit gesträubtem Gefieder und aufgerichtetem, radförmigem Schwanzgefieder um die Gunst der weiblichen Puten werben.

Krainer Steinschaf – Das Schaf mit besonderen Muttereigenschaften



© Kerstin Reichmann

Das Krainer Steinschaf ist ein klein- bis mittelrahmiges Milchschaf, feingliedrig, mit geradem Nasenprofil und kurzen, waagerecht stehenden Ohren.

Das Krainer Steinschaf ist eine autochthone Rasse der Julischen Alpen im Dreiländereck Kärnten, Slowenien und Friaul.

Durch jahrhundertelange Nutzung als Milchschafe sind die Tiere sehr zutraulich, dem Menschen zugewandt und standorttreu. Der Herdenzusammenhalt ist stark ausgeprägt. Krainer Steinschafe sind stresstolerant, robust, widerstandsfähig und gelten als genügsame, gute Futterverwerter. Sie eignen sich gut als Weidetiere, kommen in trockenen Gegenden gut zurecht und vertragen auch raues Bergklima.

Aufgrund hervorragender Muttereigenschaften und guter Milchleistung sind sie für die Lammfleischproduktion besonders geeignet. Die Lammung ist asaisonal, Zwillinge sind häufig. Die Rasse

ist hochgefährdet!

Verantwortliche Zuchtorganisation:

Schaf- und Ziegenzuchtverband Kärnten | www.krainersteinschaf.at

Spartenbetreuerin Krainer Steinschaf und Deutsche Pute:

Barbara Soritz, Unterfresen 58, 8541 Schwanberg, T +43 699 12 16 22 73,
barbara.soritz@biosphaerehof.at, www.krainersteinschaf.at

Die Ernennung der Nutztierrassen des Jahres erfolgte durch ARCHE Austria - Verein zur Erhaltung seltener Nutztierrassen.

Die Bilder können in Zusammenhang mit Berichten über die Gefährdeten Nutztierrassen des Jahres 2020 sowie mit Nennung des Bildautors frei verwendet werden. Der Name des jeweiligen Bildautors findet sich im Filenamen. Zum Download auf das Bild klicken.